

Presse-Information

Selbst gebaut und die Ersparnisse in die Gestaltung von Terrasse und tollem Garten investiert

Raus auf's Land

Ein junges Elternpaar war die Enge der städtischen Mietwohnung satt und zog raus auf's Land ins selbstgebaute Haus, das sie mit Unterstützung eines Ytong Bausatzhaus Partners realisieren konnten. Dabei sparten sie viel Geld, das sie in die Gestaltung von Garten und Terrasse investierten. Mit massiven und hochwärmedämmenden Porenbetonsteinen schufen sie gleichzeitig beste bauphysikalische Voraussetzungen für ein energieeffizientes Zuhause, das ihnen niedrige Heizkosten garantiert.

Eigentlich war die Wohnung von Judith und Rainer Krebs gar nicht so klein. Drei Zimmer in guter Vorortlage in Nürnberg – für das junge Paar perfekt. Mit Ankunft von Töchterchen Frieda wurde die Wohnung jedoch schnell zu eng. „Das dritte Zimmer war gleichzeitig Arbeits-, Gäste- und Kinderzimmer – das war auf Dauer keine Lösung,“ beschreibt Rainer Krebs die Situation. „Die Frage, die sich uns damals stellte war: „Suchen wir uns eine größere Wohnung oder bauen wir ein Haus.“ Beide zog es raus aus der Stadt. Sie waren auf dem Land aufgewachsen und haben die besten Erinnerungen an eine schöne Kindheit. Auch die kleine Frieda sollte mit Garten, viel Platz und vielen anderen Kindern in der Nachbarschaft aufwachsen.

Damit war die Entscheidung gefallen: Judith und Rainer Krebs machten sich auf die Suche nach einem Eigenheim. Unter den Objekten, die zum Kauf standen, war jedoch nichts Passendes dabei. Die Suche zog sich hin. Beide hatten zunächst nicht daran gedacht, zu bauen – bis die Schwester von Rainer Krebs den Kontakt zur YourHaus GmbH herstellte, dem Ytong Bausatzhaus Partner für die Region Mittelfranken, der sofort mit einer Einladung zu den Ytong Bauherrentagen reagierte.

Zunächst skeptisch informierten sich die frisch gebackenen Eltern dort über das System Ytong Bausatzhaus. Gleichzeitig nutzte Rainer Krebs die Chance, unter fachkundiger Leitung seine

Fähigkeiten zu testen. Stein für Stein setzte er in eine ein bis zwei Millimeter dicke Lagerfuge aus Planblockmörtel, die er zuvor mit einer speziellen Kelle, deren Breite genau der Steindicke entspricht, aufgetragen hatte. „Das war der entscheidende Faktor,“ betont Rainer Krebs, „als Biologe bin ich überhaupt nicht handwerklich ausgebildet. Null Kenntnisse. Aber bei den Bauherrentagen habe ich gelernt, dass man selber bauen kann. Es ist wirklich simpel.“ Auch Ehefrau Judith war sicher: „Das habe ich mir in jedem Fall zugetraut. Das sah nicht so wahnsinnig schwierig aus“, machte sich allerdings Sorgen, ob sie mit der Doppelbelastung Beruf und Baustelle zurechtkommen. Schließlich aber siegte die Überzeugung, mit Ytong Bausatzhaus ein Haus realisieren zu können, das exakt den Vorstellungen der Familie entspricht.

„Ausschlaggebend für die Entscheidung selbst zu bauen,“ erinnert sich Rainer Krebs, „waren zunächst ausschließlich die Verarbeitungsvorteile der Ytong Steine.“ Dass die Massivbauweise sehr hochwertig ist und mit den hochwärmedämmenden Ytong Steinen energieeffizientes Bauen sehr einfach realisiert werden kann, wurde den jungen Leuten erst später klar. „Der Knüller ist,“ sagt Rainer Krebs, „dass wir kein Wärmedämmverbundsystem benötigen.“ Der natürliche und mineralische Baustoff Ytong bietet Eigenschaften, die sonst nur in Verbindung verschiedener Materialien zu haben sind: hohe Tragfähigkeit, guten Schall- und sicheren Brandschutz sowie optimale Wärmedämmung. Schon mit einer Wanddicke von 36,5 cm kann in Kombination mit der entsprechenden Haustechnik der Energiestandard eines KfW-Effizienzhauses 70 nach EnEv 2014 erreicht werden.

„Erst später haben wir auch verstanden, dass Ytong über hervorragende ökologische Qualitäten verfügt,“ erzählt Rainer Krebs. Der Baustoff, der ausschließlich aus natürlichen und mineralischen Rohstoffen hergestellt wird, ist baubiologisch sicher sowie allergikerfreundlich und sorgt so für ein rundum schadstofffreies und wohngesundes Raumklima. Die guten Wärmedämmeigenschaften des Baustoffs Ytong verhindern unerwünschte Temperaturschwankungen durch die Außenwand und sorgen so das ganze Jahr über für ein gleichmäßiges Raumklima.

Nachdem der Entschluss feststand, machten sich die jungen Eltern auf die Suche nach einem Grundstück. Ein Bauplatz im Landkreis Ansbach – zehn Minuten von der Schule entfernt, an der Judith Krebs unterrichtet, und mit guter Anbindung an die Autobahn - war schnell gefunden. Rundherum viele junge Familien, die gerade ihr neues Haus bezogen hatten. Zahlreiche Grundstücke werden gerade erst erschlossen. „Einfach perfekt,“ freuten sich die beiden.



Gemeinsam mit Anne Engelhard von der YourHaus GmbH planten sie anschließend ihr Haus. In mehreren individuellen Beratungsgesprächen erfuhr die Ytong Bausatzhaus Partnerin alles über die Wünsche der jungen Eltern und präsentierte ihnen schließlich ein durchdachtes, individuelles Konzept, das verschiedene Beispielhäuser aus der Online-Galerie des Anbieters kombiniert. Der großzügige Entwurf mit 168 m² Wohnfläche gefiel ihnen sofort. „Von allem das Beste,“ lacht Judith Krebs, „keiner unserer vielen Extrawünsche blieb unberücksichtigt.“

So wurde das Erdgeschoss zum Beispiel um die Einbauküche herum geplant, die ins neue Haus mit umziehen sollte. Der ursprünglich vorgesehene Keller wurde durch einen Abstellraum ersetzt. „Alles wurde so geplant wie wir es wollten, ohne dass damit gleich hohe Zusatzkosten verbunden waren,“ lobte Judith Krebs. Als dann auch noch klar wurde, dass die monatlichen Belastungen etwa so hoch sind, wie die Miete für eine größere Wohnung, war die Freude doppelt so groß.

Partner-Sache

Nur drei Monate nach dem Entschluss, selbst zu bauen, ging es richtig los. Zunächst kümmerte sich Bausatzhaus Partnerin Anne Engelhard um die notwendigen Formalitäten. Sie wickelte das gesamte Baugenehmigungsverfahren inklusive der Beschaffung des amtlichen Lageplans für den Bauantrag und der gesamten Bauantragsplanung ab, übernahm die statischen Berechnungen und legte die Ausstattungsdetails präzise fest. Die Abgabe einer Festpreis-Garantie gab den Bauleuten vom ersten Tag an finanzielle Sicherheit. Für die Gespräche mit der Bank wurde ein Eigenleistungsnachweis aufgestellt. Teilweise übernimmt der Ytong Bausatzhaus Partner auch die Finanzierungsplanung und -vermittlung. „Von Anfang an stand Anne Engelhard uns jederzeit bei allen Problemen rund um unseren Hausbau zur Seite,“ betont Judith Krebs anerkennend.

Auch nach Baubeginn sind die Bauherren nie sich selbst überlassen: Der Ytong Bausatzhaus Partner veranlasst die pünktliche Lieferung der Materialien, stellt die nötigen Werkzeuge und Maschinen – kostenlos – zur Verfügung und steht den Bauherren wann immer es nötig ist, mit Rat und Tat zur Seite. Wenn einzelne Gewerke fremdvergeben werden müssen, vermittelt er regionale Firmen und koordiniert den Ablauf der einzelnen Arbeiten. Ein über die Jahre gewachsenes Netzwerk von etablierten Handwerksunternehmen mit qualifiziertem Fachpersonal garantiert dabei die professionelle Abwicklung der Bauvorhaben und sorgt für durchgehende, einwandfreie Qualität am Bau.

Jede freie Minute auf der Baustelle

Schließlich waren alle Formalitäten erledigt und der Bagger rückte an, um die Baugrube auszuheben. Wenig später konnte schon die Bodenplatte gegossen werden. Zwei Wochen später kam der Vorführmeister, setzte die erste Steinreihe und erklärte den jungen Bauherren noch einmal genau, was alles wichtig ist. Mit seinen Tipps ging die Arbeit schnell von der Hand. In den nächsten Wochen verbrachten die Bauherren jede freie Minute und den gesamten Urlaub auf der Baustelle. Tochter Frieda wurde derweil von den Großeltern und Tanten liebevoll betreut. Der Einsatz hat sich gelohnt: Nur 30 Tage nach Baubeginn stand der Rohbau.

Den Innenausbau ließen die Bauherren teilweise von Fachfirmen ausführen. Vergeben wurden die Estricharbeiten, das Verlegen der Fliesen, die Ausführung des Innen- und Außenputzes sowie die Sanitär- und Heizungsinstallationen. Auch hier bewährten sich die guten Verarbeitungseigenschaften des Baustoffs Porenbeton und beschleunigten die Fertigstellung deutlich: Schlitze für Leitungen und Installationsrohre müssen nicht zeit- und kraftaufwändig aus der Wand gestemmt werden, sondern können einfach und schnell mit einem Rillenkratzer oder einer Mauerfräse hergestellt werden. Insgesamt 10 Monate nach Baubeginn konnte die Familie ins neue Haus einziehen.

Viel Platz für Familie und Gäste

Entstanden ist ein großzügiges Familiendomizil mit Satteldach und weißer Putzfassade, die im Erdgeschoss von einer trendigen Haustür akzentuiert wird. Im Inneren sorgen große bodentiefe Fenster und 2,10 m hohe Türen in Kombination mit einer geschmackvollen Einrichtung für ein freundliches, großzügiges Ambiente. Die Wohnfläche verteilt sich auf zwei Etagen. Das Erdgeschoss wird dominiert von einem großen Wohn-Ess-Raum mit offener Küche. „Das war mir wichtig,“ betont Judith Krebs, „dass wir viel Platz für Familie und Gäste haben. Einen Ort, wo man sich schön zusammensetzen kann.“ Im Erdgeschoss befindet sich auch das gemeinsame Arbeitszimmer für die Latein- und Französisch-Lehrerin und ihren Mann Rainer, der als Diagnostikreferent tätig ist. Oben sind das Zimmer der kleinen Frieda, ein weiteres Kinderzimmer sowie das Elternschlafzimmer und ein großes Bad angeordnet. Außerdem ist hier noch ein Abstellraum als Kellerersatz untergebracht.

„Alle Zimmer im Dachgeschoss,“ freut sich Judith Krebs, „bieten die gleiche Lebensqualität wie die Räume im Erdgeschoss.“ Dafür sorgt das Ytong Massivdach, das eine Art Pufferfunktion übernimmt: Im Sommer bleibt die Hitze draußen, im Winter die Wärme drinnen. „So haben wir immer ein angenehmes Raumklima im ganzen Haus.“ Neben hohem Schallschutz bietet das Ytong Massivdach außerdem ein Höchstmaß an Brandschutz, denn Porenbeton ist nicht brennbar. Als natürlicher und



mineralischer Baustoff sendet Ytong auch unter großer Hitzeeinwirkung keine schädlichen Inhaltsstoffe ab. Ein Gebäude aus nicht brennbaren Baustoffen bedeutet Sicherheit für die ganze Familie und Werterhalt für die gesamte Investition.

„Der Hausbau war die richtige Entscheidung,“ freuen sich die jungen Eltern. Töchterchen Frieda wird in der nahegelegenen Kita betreut, wenn die Mama zur Schule muss und hat bereits viele Spielgefährten in der Nachbarschaft gefunden. Auch die Eltern freuen sich über einen neuen großen Freundeskreis. „Die Anonymität in der Großstadt haben wir hinter uns gelassen. Schon nach wenigen Monaten kennen wir hier mehr Menschen als wir in unseren sechs Jahren in Nürnberg jemals kennengelernt haben.“

Die gesamten Baukosten für das selbst gebaute, individuell geplante, bezugsfertige Haus lagen nach Angaben der Bauherren bei ca. 235.000 Euro ohne Grundstück und Außenanlagen. Gut 65.000 Euro hat die Familie insgesamt durch Eigenleistung erwirtschaftet. Geld, das die Bauherren gut gebrauchen konnten: „So hatten wir noch Geld für die Gestaltung der Außenanlagen übrig.“ Auch bezüglich der Energiekosten hat sich der Umzug gelohnt: Die Kombination einer 7 kWp Photovoltaikanlage mit einer Sole-Wärmepumpe und einer automatischen Be- und Entlüftungsanlage sorgt für geringe Kosten. „Wir werden vermutlich auf rund 400 Euro im Jahr kommen,“ rechnet Rainer Krebs die bislang angefallenen Verbrauchswerte hoch.

Weitere Informationen unter www.ytong-bausatzhaus.com

Kontakt für die Redaktion:

Ytong Bausatzhaus GmbH
Olaf Kruse - Pressesprecher Xella Deutschland GmbH
Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg
Tel.: +49 (0)203 60880-7560
Fax: +49 (0)203 28097-7500
olaf.kruse@xella.com

Bautafel

Haustyp	Einfamilienhaus
Architektur-Stil	Modern
Abmessungen	12 m x 9 m
Wohnfläche	168 m ² auf zwei Etagen
Baustoff	Ytong Porenbeton, 36,5 cm, $\lambda = 0,08$
Dachaufbau	Massivdach
Dachneigung	Satteldach 22 Grad
Energiestandard	KfW 70
Endenergiebedarf	15,9 kWh/(m ² a)
Primärenergiebedarf	38,1 kWh/(m ² a)
Eigenleistung	Rohbau, Teile des Innenausbau
Bauzeit	x Monate bis Einzug (Fam. Krebs bitte ergänzen)
Baukosten	gesamt 235.000 €
Ersparnis durch Eigenleistung	ca. 65.000



6279



6285



6289



6307



6309



6317



6319



6325



6329

Ein großzügiges Haus mit einer Wohnfläche von rund 170 m². Judith und Rainer Krebs haben ihr Haus selbst gebaut. Nur 30 Tage nach Baubeginn stand der Rohbau.



6305



6371



6375

Die schlichte weiße Putzfassade wird im Erdgeschoss von einer trendigen Haustür akzentuiert.



6343



6345



6365



6295



6331

Gut 65.000 Euro hat die Familie bei ihrem Hausbau insgesamt durch Eigenleistung erwirtschaftet. Das Geld konnten die Bauherren gut gebrauchen und investierten es in die Gestaltung von Garten und Terrasse.



6261



6265



6275



6377



6826



6857



6870

Das Zimmer von Frieda: Groß, hell und freundlich, ausgestattet mit bunten Farben. Aber am schönsten ist es, wenn die Mama mitspielt.



6387



6395

Viel Platz auch im Flur auf der ersten Etage. Hier geht es in Friedas Zimmer.



6415



6430



6431



6438

Großzügig und modern wie das ganze Haus ist auch das Bad. Gut zu sehen: Das Ytong Massivdach.



6629



6633



6648



6654



6665



6674



6698



6755

Das Erdgeschoss wird dominiert von einem großen Wohn-Ess-Raum mit offener Küche. Viel Platz für Familie und Gäste war einer der großen Wünsche, die von Ytong Bausatzhaus Partner Anne Engelhard von der YourHaus GmbH umgesetzt wurde.



6679

So wurde das Erdgeschoss zum Beispiel um die Einbauküche herum geplant, die ins neue Haus mit umziehen sollte.



6715



6737



Familientreffpunkt Küche mit Anschluss an den großen Wohn-Ess-Raum.



6910



6919

Hier macht sogar das korrigieren der Klassenarbeiten Spaß: Das gemeinsame Arbeitszimmer von Judith und Rainer Krebs.



6921

Im großen Wohnzimmer kann Töchterchen Frieda unter elterlicher Aufsicht spielen.



6463



6470



6474



6478

Das macht Spaß: Mit Mama Klavier spielen.



6506

Aber ohne Mama geht's auch schon ganz gut: Früh übt sich, was einmal ein Meister werden will....



6510



6514



6815



6805



6551



6556



6565



6591

Judith und Rainer Krebs sind bewusst von der Stadt auf's Land gezogen. Ihre Tochter Frieda sollte mit Garten, viel Platz und vielen anderen Kindern in der Nachbarschaft aufwachsen.



6924



6927



6299



6907

Liebevolle Details machen das Haus erst richtig gemütlich.

Alle Bilder: Ytong Bausatzhaus